

Neuerscheinung

TECHNISCHES SCHAFFEN GEISTESKRANKER

von

M. TRAMER

Dr. med. et phil., Priv.-Doz. der Universität Bern,
Direktor der kant. Heil- und Pflegeanstalt Rosegg, Solothurn

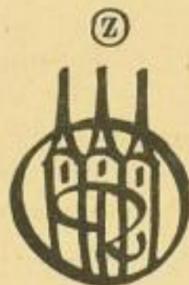
251 S. mit 55 Abb. 8°. Brosch. M. 12.—, Leinen M. 14.50

Die vorliegende Untersuchung greift in zwei Gebiete hinein; in das der Technik und der technischen Wissenschaft einerseits und in das der Psychiatrie, Psychopathologie und Psychoanalyse andererseits. Sie geht ihren gegenseitigen Einflüssen nach. Da die Technik einen Bestandteil der Kultur darstellt, berührt die Darstellung auch die Beziehungen von Psychopathologie und Kultur.

Eine systematische Untersuchung des technischen Schaffens Geisteskranker liegt bisher nicht vor. Die gangbaren Lehrbücher enthalten nur einige allgemeine Bemerkungen zu dem Thema. In der allgemeinen Fassung, in der die Aufgabe in dem vorliegenden Buche behandelt wird, ist sie überhaupt noch nicht in Angriff genommen worden.

Interessenten: Mediziner und Psychologen (insbesondere Psychiater, Psychopathologen, Nervenärzte), Psychoanalytiker und Psychotechniker, medizinische Institute, Kliniken und Sanatorien für Nervenranke, Heil- und Pflegeanstalten, psychologische und psychotechnische Institute, Sexualforscher, Techniker, Pädagogen (insbesondere Lehrer an Hilfsschulen und Anstalten für Geistesranke, Schwachsinnige, geistig Zurückgebliebene etc.), Kulturwissenschaftler.

Werbemittel: Vierseitiger illustrierter Prospekt. Buchkarte.



R. OLDENBOURG / MÜNCHEN UND BERLIN

